

„Erkundungen“ Sommer-Workshop 2007 im Tessin

Casa Azzurra
CH-6574 Vira
(Gambarogno) TI
Tessin
Schweiz

200 m über
Meeresspiegel,
Lage im historischen
Ortskern,
50 m zum Lago
Maggiore

Der Workshop bietet
die Möglichkeit, in
unbekannter Umge-
bung bisher eingeüb-
te Vorgehens- und
Sichtweisen kritisch
zu überprüfen. Ein
fremder Ort, eine
andere Sprache und
Mentalität führen
dazu, neue Erfahrun-
gen zu machen.

Im Team werden
komplexe Aufgaben
besprochen, über-
dacht und entwick-
elt. Auf der Grund-
lage dieser Ergebnis-
se werden selbst zu
entwickelnde Thema-
ten in einem fächer-
übergreifenden Pro-
zess praxisorientiert
umgesetzt.

„Hier scheint die Sonne
inniger, und die
Berge sind röter, hier
wächst Kastanie und
Wein, Mandel und
Feige, und die Men-
schen sind gut,
gesittet und freund-
lich ...“
Hermann Hesse

„Zwei Mal in der
Woche fährt die
blonde Metzgerin
das ganze Tal hinauf
und verkauft Fleisch
und Würste aus
ihrem Volkswagen ...
Die Turmuhr schlägt
die Zeit zweifach
für den Fall, daß
jemand nicht genau
gezählt hat.“
Max Frisch

Erst im späten 19.
Jahrhundert wurde
die topografische
Isolation mit der
Eröffnung des Gott-
hardbahntunnels
überwunden. Heute
ist die Route durch
den Gotthard-Stras-
sentunnel die kürz-
ste Verbindung zwi-
schen den Wirt-
schaftsräumen am

Rhein und den indu-
striellen Zentren in
der Poebene. An der
Grenze zu Italien
werden jährlich über
1 Million Lastwagen
sowie 9 Millionen
Personenwagen ge-
zählt. Die Wirt-
schaftsstruktur hat
sich in der zweiten
Hälfte des 20. Jahr-
hunderts enorm ver-

ändert: Früher ein
reines Landwirt-
schaftskanton geht
heute der Anteil
gegen null. 70% der
Beschäftigten
sind im Dienst-
leistungsbereich
tätig.

Mehr als 50 Museen
mit den unterschied-
lichsten Ansätzen
und Vermittlungs-
strategien bieten die
Möglichkeit, die
historische und kul-
turelle Vielfalt auf
komplexe Weise zu
erfahren.

Monte Vérita, Ascona
Fischereimuseum,
Caslano
Schweizerisches
Zollmuseum, Gandria
Hermann-Hesse-
Museum,
Montagnola
Komikermuseum,
Verscio
u.v.a.

Während des Work-
shops steht den Teil-
nehmern ein einge-
spieltes Kochteam
zur Verfügung, das
mit einer Mischung
aus regionaler und
mediterraner Küche
für das leibliche
Wohl sorgt.

An den Vortrags-
tagen werden Früh-
stück, Lunch und
Abendessen serviert.
An Exkursionstagen
können individuelle
Lunch-Pakete zusam-
mengestellt werden.



Vira liegt am Ostufer des Lago Maggiore und hat sich von einem typischen, ehemaligen Fischerdorf zum eigentlichen Zentrum des Gambarogno entwickelt. Das Ortsbild ist immer noch geprägt durch die engen Gässchen und die direkte Seelage mit beeindruckendem Blick auf den Lago Maggiore. Auf der gegenüberliegenden Seeseite befindet sich Locarno, das Maggia-Delta und die Tessiner Alpen. Der öffentliche Strand an der Mündung der Vadina, 50 Meter vom Haus entfernt, ist ein wunderbarer Badeplatz.

Hier möchten wir zusammen mit interessierten und motivierten Studierenden die sich schnell wandelnde Region unter landschaftlich-geografischen, historischen, ökonomischen, politischen, kulturellen und soziologischen Fragestellungen untersuchen. Die inhaltlichen Erkundungen und Recherchen zu verschiedenen Themenkomplexen werden in einem fächerübergreifenden Prozess mit praktischen Übungen planerisch und gestalterisch umgesetzt. Gastdozenten aus verschiedenen Bereichen werden mit Vorträgen aus ihrer beruflichen Praxis und in persönlichen Gesprächen den zweiwöchigen Workshop begleiten.

Das Tessin war und ist ein Durchgangsland mit weltoffener Aura: Zur Römerzeit verbanden halsbrecherische Pfade über den Sankt Gotthard den Norden mit dem Süden; im Mittelalter wurden diese Wege für Kaufleute, Kaiser und deren Heere ausgebaut. Anfang des 20. Jahrhunderts war das Tessin dann Anziehungspunkt für zivilisationsmüde Künstler, Literaten und Weltverbesserer jeglicher Couleur, denen die Touristen folgten. Kaum haben diese die Alpen überquert, erwartet sie ein Stück Süden, italienische Wärme, Leichtigkeit und Charme, ohne auf Schweizer Gründlichkeit und Solidität verzichten zu müssen.

Doch mittlerweile weist das Tessin Wunden auf, die Zeit und Fortschritt geschlagen haben: aufgegebene Häuser, die als schmucke Feriendomizile wohlhabender Nicht-Tessiner nur an Wochenenden oder in den Ferien aus ihrem Tiefschlaf erwachen, Hotelkomplexe, karges Land, das nicht mehr bewirtschaftet wird, Fabrikbauten und Gewerbeparks, die ganze Gebiete überwuchern, und Durchgangsstraßen, die das Land regelrecht zerschneiden.

Dem gegenüber steht die Mischung von rauher alpenländischer Tradition und mediterraner Seenherrlichkeit. Dank des milden Klimas entfaltet sich eine üppige Vegetation – Magnolien, Palmen, Eukalyptus und Kirschbäume blühen vor dem Hintergrund schneebedeckter Gipfel. Profane und sakrale Meisterwerke von Weltgeltung ergänzen die landschaftliche Schönheit. Und während sich die Touristenzentren großstädtisch geben und alljährlich mit ihren Musik- und Filmfestspielen ins internationale Rampenlicht rücken, führen Fußwege in einsame Höhen, durch abgelegene Täler, entlang wilder Flüsse und in stille Dörfer, wo Granit und Gneis die Landschaft bestimmen.

Die Casa Azzurra
Das 1998 renovierte und umgebaute alte Tessinerhaus ist als Seminarhaus ausgebaut und bietet 20 Personen Platz. Der Salon, ausgestattet mit Wand- und Deckenmalereien, ist ein idealer Ort für gemeinsames Arbeiten, Diskutieren und für Vorträge. Die Küche ist mit Spülmaschine, Backöfen, Racletteöfen und Espresso-maschine ausgerüstet. Ein Essraum mit einem großen Cheminée befindet sich neben der Küche.

Anreise per Auto: Durch den Gotthard-Tunnel über Bellinzona.

Anreise per Zug: Über Cadenazzo (Haltestelle der IC-Züge nach Locarno) nach Vira. Außerdem Schiffsverbindungen zwischen Magadino und Locarno.

Anreise per Flugzeug: Vom Flughafen Milano Malpensa Shuttle-Bus nach Lugano.

Informationen und Kontakt
Prof. Hermann Dornhege
Fachhochschule Münster
Fachbereich Design
Sentmaringer Weg 53
D-48149 Münster
+49-251-8365377
dornhege@fh-muenster.de

„Erkundungen“ Sommer-Workshop 2007 im Tessin

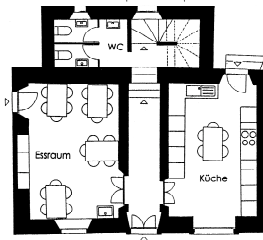
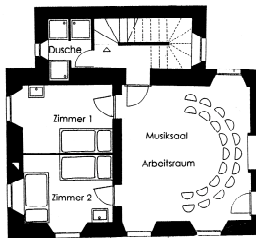
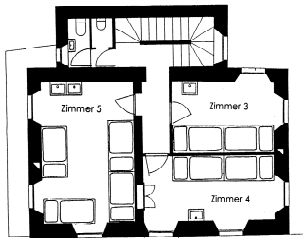
Kosten für 14 Tage
Übernachtung
Frühstück
Mittagessen
(an Exkursionstagen Lunchpaket)
Abendessen

Kurtaxe
Bettwäsche
Schlussreinigung

450,- EUR

Anmeldung Prof. Hermann Dornhege
Fachhochschule Münster
Fachbereich Design
Sentmaringer Weg 53
D-48149 Münster
+49-251-8365377
dornhege@fh-muenster.de

6.–20. Oktober 2007
Casa Azzurra
Vira/Gambarogno
Tessin, Schweiz



- 1 Zimmer mit 2 Betten
- 3 Zimmer mit 4 Betten
- 1 großes Zimmer mit 8 Betten